

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Ködlig, Bernsdorf, Nisdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Arndorf, Ortmannsdorf, Wälsen St. Nicola, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurn, Niederwälsen, Stahnsappel und Zirschheim

Amtsblatt für das Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im

Amtsgerichtsbezirk

Nr. 277

Samstagsausgaben
im Amtsgerichtsbezirk

68. Jahrgang
Donnerstag, den 28. November

Verbreitete Zeitung
im Amtsgerichtsbezirk

1918.

Bekanntmachung.

Nachdem durch das Demobilisationsamt die Verwendungsverbote und Freigabeverfahren für Eisen und Stahl aufgehoben sind, (Bekanntmachung E. 50. 8. 17 R. R. A. und Nachtragsbestimmungen hierzu), ist die Ausstellung von Bezug- und Bedarfsscheinen für neuherzustellende Fabrikationseinrichtungen und Betriebsanlagen eingestellt worden.

Die Verwendung jeder Menge Eisen und Stahl sowie daraus hergestellter Halb- und Fertigprodukte ist demnach frei.

Die festgesetzten Höchstpreise für Eisen und Stahl werden hiervon nicht berührt und bleiben in Kraft.

Im Auftrag des Arbeiter- und Soldatenrates XIX. A.-K.

Die Kriegsdienststelle Leipzig.

gez.: E. Schäfer. Arth. Sieberach.

Lichtenstein.

Veränderte Salzpreise, S. R. R. B. Wsch. 4, Nr. 1170-1340 bei Reisholz, Weig. Böschner, Mirsch, Radlo, Frankenberger, 1/4 Pfd. 57 Pfg. Wermelabr, S. R. R. B. Wsch. 5, 100 Gr. = 20 Pfg. Weig. S. R. R. A. Wsch. F. 1, 100 Gr. = 10 Pfg. Donnerstag, Verkauf von Kohlrabi, 5 Pfd. 85 Pfg., Möhren 5 Pfd. 80 Pfg., Sellerie 5 Pfd. 2,75 Mk., Weißkraut Str. 12 Mk. — Bezahlung im Bezahlmittelpunkt von 9-12 Uhr.

Einladung zur öffentl. Sitzung des Stadtorordnetenkollegiums am Donnerstag, den 28. November 1918, abends 8 Uhr im Saale der „Goldenen Sonne“.

Der Stadtverordnetenvorsteher.

Tagesordnung:

1. Richtigsprechung der Einkommensteuerverrechnung 1917.
2. Richtigsprechung der Einkommensteuerverrechnung 1917.
3. Säuglingsfürsorge (Säuglingspflege).
4. Beschäftigung des Beschäftigten wegen Erkrankung zur 9. Kriegsanleihe aus Mitteln der Sparkasse.
5. Kenntnisnahme von dem entstandenen Verlust bei der Zuweisung und Abgabe von Gemüse.
6. Mitteilung auf ein Gesuch der Haushaltungsherrin.
7. Kenntnisnahme von der Gewährung der Hinterbliebenenbezüge an die Volksgesundheitsrat-Blume Keller.
8. Gehaltsfragen.
9. Umfrage.

Quark-Verkauf

Donnerstag, den 28. November, auf den Kopf 150 g für 30 Pfg. gegen Bezahlung in bar — Markt 15 — Nr. 1-600 bei Keller, Nr. 601 bis 1200 bei Wagner, Nr. 1201-1800 bei Staude, Nr. 1801-2400 bei Hammer und Nr. 2401 bis Schluss nachm. 3-4 Uhr im Gemeindefaal.

Der Ortsnahrungsausschuss und Arbeiterrat für Gallenberg.

Weihnachtsliebesgaben sendung betr.

Die Angehörigen der in Gefangenschaft befindlichen Gallenberger Soldaten werden ersucht, die genaue Adresse der Väter bis Donnerstag, den 28. November 1918 mittags 12 Uhr im Rathaus (Meldeamt) abzugeben. Stadtverwaltung und Arbeiterrat für Gallenberg.

Bekanntmachung.

Die Städte der 8 Kriegsanleihe können gegen Vorlegung der feierlich erteilten Quittung hier in Empfang genommen werden. Hohndorf, den 26. November 1918.

Die Sparkassenverwaltung.

Schwarz.
Gemeindevorstand.

Kurze wichtige Nachrichten.

Die jüdischen Frontkämpfer verlangen tätige Mithilfe an der zukünftigen Weltkarte Deutschlands und protestieren schärfstens gegen Behauptungen, wie sie sich in Berlin verbreiten, die Nationalversammlung zu hinterzücken.
Ihre rasche Befreiung der Besatzungsgebiete werden Vertreter Englands, Frankreichs und Amerikas in den nächsten Tagen in Berlin eintreffen.

In Chemnitz ist der Bergarbeiterstreik beendet.
Der preussische Justizminister Dr. Epohr hat nach dem „B. Z.“ seine Entlassung eingebracht. Man spricht auch mit dem Richter Dr. Solis und Erbherren.
Von Kennerungstelle wird mitteilt: Der Einstellungszwang für Kriegsbeschädigte ist in den nächsten Tagen zu erwarten.
Auf Bahnhof Kassel wollten drei Offiziere die

rote Fahne entzünden, einer wurde im Kampf tödlich verletzt, die andern verhaftet.
Wie verlautet, ist mit der Zichtung der Wehrmacht ein Ministerium des Reiches über die Schulfrage am Werke bereits begonnen worden. Man rechnet mit einer baldigen Bekanntgabe der diplomatischen Zehnstränge.
Die Waffenstillstandsbedingungen, wonach Elsass Lothringen bis 21. November von deutschen Truppen geräumt sein musste, sind erfüllt worden.

Nr. 662 Fe
Bezirksverband.

Aufhebung der Milchpreismäßigung und des Butterzuschlags.

I. Da von der mit Bekanntmachung vom 6. Oktober 1918 — 511 Fe. — eingeführten Milchpreismäßigung nur in sehr geringem Umfange Gebrauch gemacht worden ist, wird die Milchpreismäßigung mit Wirkung vom 1. Dezember 1918 ab aufgehoben. Die obige Bekanntmachung tritt außer Kraft. Ab dem 1. Dezember 1918 an der Zuschlag von 20 Pfg. für 1 Pfd. Butter oder Margarine weg.
II. Wertmarken mit einem späteren Datum als dem 30. November 1918 werden hierdurch außer Kraft gesetzt. Wertmarken mit einem früheren Datum als dem 1. Dezember 1918 sind bis spätestens zum 15. Dezember 1918 bei den zuständigen Banken, Spar- oder Girostellen einzulösen. Eine spätere Einlösung erfolgt nicht mehr.

Glauchau, den 25. November 1918.
Freiherr v. Beldt, Amtshauptmann.

Ausführungsverordnung des Arbeitsministeriums

zur Durchführung der Verordnung über Erwerbslosenfürsorge vom 13. November 1918 (RdBl. S. 1305)

- § 1. Die Gemeinden haben sofort die in § 13 genannten Fürsorgeanstalten zu errichten.
- § 2. Es ist sofort Beschluss über die in § 9 vorgeschriebene angemessene Erhöhung des Ortslohnes nach der Zahl der Familienmitglieder zu fassen.
- § 3. Ueber die Auszahlung der Erwerbslosenunterstützung und die Kontrolle der Erwerbslosen nach § 14 der Verordnung sind, soweit erforderlich, im Einvernehmen mit den Arbeitnehmerschutzorganisationen Anordnungen zu treffen.
- § 4. Die Unterstützungsätze sind für alle Arten von Erwerbslosen fürsorge künftig die gleichen.
- § 5. Die Verordnung ist besonders zu beachten.
- § 6. Anträge auf Vorschüsse nach § 16 Abs. 2 sind dem Arbeits- und Wirtschaftsministerium einzureichen.
- § 7. Kommunalanwaltschaftsbehörden im Sinne von § 3 der Verordnung sind für die Städte mit rev. Städteordnung die Amtshauptmannschaften, für die Landgemeinden die Amtshauptmannschaften.

Dresden, am 18. November 1918. 648 II Ra.
Das Arbeits- und Wirtschaftsministerium.
Schwarz.



Bezirk
Bäckerei
Telefon
Telefonnummer 7.